

Pressemitteilung

04.01.2022

Bonava verkauft Neubauprojekt mit 80 Wohnungen in Krefeld an INDUSTRIA WOHNEN

3 Mehrfamilienhäuser / 80 barrierefreie Wohnungen / Bonava baut bis Mitte 2024 /
verkauft für ca. 29,5 Millionen Euro

Fürstenwalde. Der Wohnprojektentwickler Bonava verkauft sein Wohnbauvorhaben in Krefeld für Rechnung des offenen Immobilienfonds FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND an die INTREAL. Der Asset Manager bringt die drei Mehrfamilienhäuser mit 80 Wohnungen in den offenen Immobilien-Publikumsfonds FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND ein. Der Kaufpreis des am 22. Dezember 2021 geschlossenen Forward Asset Deals beläuft sich auf rund 29,5 Millionen Euro. Mit dem Kaufvertragsabschluss beginnt zeitnah auch der Bau, den Bonava bis voraussichtlich Mitte 2024 fertigstellen wird.

Die drei Wohngebäude mit jeweils drei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss errichtet Bonava im Stadtteil Inrath in Krefeld. Fast 6.000 Quadratmeter Wohnfläche entstehen, verteilt auf 80 Wohnungen. Diese sind barrierefrei und haben 2 bis 4 Zimmer und Größen von 53 bis 107 Quadratmetern. „Mit Tiefgaragenstellplatz, Aufzug, Videogegensprechanlage und beispielsweise elektrischen Rollläden sowie offenen Küchen sind die Wohnungen praktisch ausgestattet und zugleich auf die Bedürfnisse von Jung und Alt abgestimmt“, erklärt Bonava-Projektleiter Nikolai Kazda. Kindergarten, Grundschule, Spielplätze, Ärzte und Supermarkt liegen in der Nähe und sind fußläufig zu erreichen. „Infrastrukturell gut angebunden, lässt sich der Wohn-Alltag bequem bewältigen und den Bewohnern bleibt Zeit für Nachbarschaft, zum Beispiel auf dem großen Naturspielpfad unter Bestandsbäumen.“

Arnaud Ahlborn, Geschäftsführer der INDUSTRIA WOHNEN, kommentiert den Ankauf: „Die Immobilie in Krefeld passt sehr gut zum bestehenden Fondsportfolio. Der Ankauf zeigt, dass auch unter schwierigen Marktbedingungen attraktive Objekte ausfindig gemacht und angekauft werden können. Bei dem Erwerb handelt es sich um den sechsten Ankauf für den FOKUS WOHNEN DEUTSCHLAND in diesem Jahr. Insgesamt konnten 2021 Immobilien für rund 300 Mio. Euro für den Fonds angekauft werden.“

Der soziale Aspekt steht bei Bonava weit oben auf der Agenda. Der Wohnprojektentwickler will ausdrücklich nicht nur bauen, bauen, bauen. Berücksichtigt wird auch, dass viele Menschen einen nachhaltigen Lebensstil verfolgen möchten. „Im Wohnquartier wird es 160 Fahrradstellplätze geben. Die insgesamt 79 Pkw-Stellplätze haben wir zugunsten von Grünflächen in einer

Tiefgarage untergebracht und dabei an die Möglichkeit der e-Ladung gedacht.“ Gebaut wird binnen gut zwei Jahren im KfW-55 EE Standard. Ein Blockheizkraftwerk stellt die spätere Versorgung des Wohnquartiers sicher.

62 der frei finanzierbaren Mietwohnungen werden bereits bis 2023 fertiggestellt, die übrigen schrittweise bis Mitte 2024.

Die Anlage in einen offenen Immobilien-Publikumsfonds ist mit Risiken verbunden. So besteht beispielsweise das Risiko, dass die Anteile nur eingeschränkt verfügbar sind, da sie einer Mindesthaltedauer von 24 Monaten und einer Rückgabefrist von 12 Monaten unterliegen. Weiterhin investiert der Fonds insbesondere in Immobilien und mithin in illiquide Vermögensgegenstände, so dass es unter Umständen schwierig sein, diese zu veräußern. So ist es möglich, dass Anteilsrücknahmen nur verzögert erfolgen können oder die Rücknahme von Fondsanteilen ausgesetzt wird. Der Wert einer Anlage und die Höhe der Erträge können sowohl fallen als auch steigen, und es gibt keine Garantie, dass die Anlageziele erreicht werden. Es ist möglich, dass der Anleger nicht den gesamten ursprünglich investierten Anlagebetrag zurückerhält. Darüber hinaus bestehen Immobilienrisiken wie beispielsweise Wertschwankungen der Immobilie oder die Erzielung geringerer Mieteinnahmen als geplant.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Katja Kargert, Unternehmenskommunikation

katja.kargert@bonava.com

Tel: 03361 670 407

Über Bonava

Als einer der führenden Wohnprojektentwickler in Nordeuropa und Deutschland baut Bonava für viele Menschen ein neues Zuhause und schafft Wohnumfelder mit höchster Lebensqualität. Bonava ist der erste Wohnprojektentwickler in Europa, dessen Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt wurden. Mit seinen 2.100 Mitarbeitern entwickelt Bonava Wohnbauprojekte in Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Sankt Petersburg, Estland, Lettland und Litauen und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 1,62 Mrd. Euro. Bonavas Aktien und Green Bond sind an der Börse Nasdaq in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2020 übergab das Unternehmen in Deutschland 2.030 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 712 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa ermittelte Bonava 2021 als aktivsten Wohnprojektentwickler in den 7 A-Städten inklusive deren Umland.



Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.

INDUSTRIA WOHNEN ist Spezialist für Investitionen in deutsche Wohnimmobilien. Das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main erschließt privaten und institutionellen Anlegern Investitionen in Wohnungen an wirtschaftsstarken Standorten in ganz Deutschland und bietet ein umfassendes Leistungspaket im Asset- und Property-Management. Aktuell verwaltet INDUSTRIA WOHNEN ein Volumen von mehr als 3,6 Mrd. Euro im deutschen Wohnungsmarkt und stützt sich dabei auf die Erfahrung aus über 65 Jahren Tätigkeit am Markt. INDUSTRIA WOHNEN betreut als Asset Manager private und institutionelle Investoren und kann im Jahr 2020 auf ein getätigtes Ankaufsvolumen von 580 Mio. Euro zurückblicken. Die Akquisitionsstrategie von INDUSTRIA WOHNEN ist sowohl auf Neubau- als auch auf Bestandsinvestitionen gerichtet.

www.industria-wohnen.de